Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 4

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kreuz" mehr auszugeben. Bei dem Zweck der Zeitung und dem geringen Abonnementspreis haben dreimonatliche Abonnemente keinen Sinn. Im ganzen werden nur Jahresabonnemente ausgegeben und nur von der Jahresmitte bis zum Ende des Jahres sind Halbjahr-Abonnemente zulässig.

Vom Auslande.

Chemnitz. Am 11. November, abends, fand hier eine Probe-Alarmierung der hiesigen Samariter und Samariterinnen statt. — Die Alarmierung erfolgte in der Weise, daß punkt 1/49 Uhr der Hauptobmann der verpflichteten Samariter, Herr Felix Stiegler, vom Schlachthofe aus durch Telephon die Polizeihauptwache anrief, sie um Herbeiholung von Helfern und Helferinnen aus den Bezirken der 2. und 3. Polizeiwache, welche dem Schlachthof am nächsten gelegen sind, ersuchend, wie ferner auch die durch Telephon zu erreichenden Mitglieder der uniformierten Hilfsmannschaften benachrichtigt und die Radfahrer unter ihnen zur schleunigsten Weitergebung der Meldung aufgefordert wurden. Sammelplatz war eine große Halle des Schlacht- und Viehhofes, wo 17 Knaben bereit waren, an denen durch Zettel die verschiedensten Verwundungen markiert waren. Die Grundidee dieser Prüfungsübung war das Öderaner Eisenbahnunglück. Der erste Samariter traf bereits um 8 Uhr 31 Min., der zweite um 8 Uhr 32 Min. ein, bis um 3/49 Uhr waren trotz der Abgelegenheit des Alarmortes bereis zwölf Samariter und Samariterinnen anwesend. Insgesamt trafen 84 Samariter und Samariterinnen ein, der letzte 10 Uhr 10 Min. Herr Oberstabsarzt Dr. Epping leitete die Übung. Anwesend waren Vertreter der Behörden und viele andere Freunde und Gönner des Samaritervereins, die sich sehr befriedigt über den Erfolg der Alarmierung und die vorgeführten Leistungen aussprachen. Insgesamt haben sich den Polizeiwachen zur Verfügung gestellt während der Tageszeit 188 und während der Nachtzeit 210 ausgebildete Samariter und Samariterinnen, außerdem tagsüber 48 und nachts 45 Ärzte. (Zeitschrift für Samariterwesen.)

Kleine Zeitung.

Abnahme der Rekrutenzahl. Bei den letztjährigen Rekrutenprüfungen ist ein Umstand zu Tage getreten, der nicht ohne Bedenken erscheint. Die seit etwa zehn Jahren beobachtete Zunahme der Zahl der Rekruten, die sich jährlich zur pädagogischen Prüfung stellen, hat in eine Abnahme umgeschlagen. Die „Limmat" bemerkt dazu: „Wenn schon eine ganze Anzahl von hier nicht zu erörternden Faktoren für die genannte Zahl bestimmend sind (wie Sterblichkeit, Auswanderung, Naturalisierung, verspätete Stellung zur Rekrutierung), so kann doch im großen Ganzen die eingetretene Abnahme mit aller Bestimmtheit auf eine entsprechende Veränderung zurückgeführt werden, die an der Geburtenzahl des Jahrganges 1878 festgestellt wurde. Die höchste bisherige Zahl von männlichen Lebendgeburten trat im Jahre 1876 ein, von welchem Zeitpunkte an sie beinahe stetig gefallen ist. Von nun an ist, wie die Zahlen mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit annehmen lassen, für die nächsten Jahre eine stetige Abnahme der Rekrutenzahl zu erwarten.

Weibliche Arbeit in der praktischen Humanität wurde in Österreich ehrenvoll bemerkt und ausgezeichnet durch die Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone an die Vorsteherinnen der verschiedenen Zweigvereine des Roten Kreuzes in Österreich.

Büchertisch.

Die Krankenpflege in der Familie. Herausgegeben von Dr. F. Kiesewetter. Vierte Auflage, mit zahlreichen Abbildungen. Vollständig in 15 Lieferungen. Preis 4 Mk. 50. Berlin, Otto Nahmmacher.

Von diesem Werke liegen uns Lieferung 1 und 2 vor. Wir behalten uns eine eingehende Besprechung vor, wenn wir im Besitze des ganzen Werkes sind.

Briefkasten der Redaktion.

E. St. — Sie wünschen von der Redaktion einen kräftigen Artikel über Kurpfuschertum, Naturheilkunde, Vegetarismus u. s. w. und erwarten von uns, daß diese „schwindel-

haften Auswüchse" gehörig „gekennzeichnet" werden. Wir können Ihnen in letzterer Beziehung nichts versprechen, da wir nicht zu denen gehören, welche glauben, durch Schimpfen und Poltern Übelstände ausrotten zu können, welche so tief wurzeln wie die oben genannten. Diese haben nämlich ihren Grund nicht, wie Sie glauben, lediglich in der Schlechtigkeit, sondern vielmehr in der Unwissenheit der Leute. Darum heißt das richtige Gegenmittel nicht ‚Schelten und Zwangsmaßregeln', sondern ‚Belehrung und Aufklärung'. Daß wir mit diesen beiden letzteren nach unseren bescheidenen Kräften mitzuarbeiten bestrebt sind, zeigt Ihnen die ganze Haltung des Blattes.

Inhalt: † Prof. Dr. A. Socin. — Rot-Kreuz-Ausstellung, Berlin, 1898. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Vereinsorgan. Avis. Neue Sektion. Tessiner Rotes Kreuz. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Mitteilungen des Centralkomitees an die Sektionen. Vereinschronik. Auszug aus den Jahresberichten der Sektionen. — Schweiz. Samariterbund: Vereinschronik. Kurschronik. — Vom Ausland. — Kleine Zeitung. — Büchertisch. — Briefkasten. — Inserate.

ANZEIGEN.

Cérébrine-Kola für **Jäger, Velofahrer, Soldaten** und **Touristen.** Ein einziger Schluck wirkt sofort in Fällen von Ermatt., Überarb., Migräne, Nevralg. **Flacon 5 Fr., Taschenfläschchen 3 Fr. 50 in Paris. Quinquina-Koladone Comprimés,** geg. Ermüd., Überarb., wirken gegen Durst u. Fieber. 1—2 Comprimés von Zeit z. Zeit. Flacon 5 Fr. (Taschenschachtel inbegr.). **Eug. FOURNIER** (Pausodun), **PARIS, 114 rue de Provence** und in allen Apotheken. **Generalagent für die Schweiz: UHLMANN-EYRAUD, Genf.** (H 11394 Y) [158

Zusammenlegbare Tragbahren
(eidgen. Modell) 69
liefert Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

Institut Hasenfratz in Weinfelden,
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
H 3290 Z] **Erste Referenzen.** [131

Berner Verbandstoff-Fabrik
(Müller'sche Apotheke).
Silbervergoldete Medaille an der landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern.
Sämtliches Verbandmaterial für Samariter- und Militärsanitätsvereine in anerkannt vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen. Muster und Preislisten zu Diensten. 85

INSERATE erhalten durch das Vereinsorgan **DAS ROTE KREUZ** große Verbreitung in der ganzen Schweiz.

Gesucht
Eine **Badwäscherin,** welche das Massieren versteht und im Kaltwasser-Heilverfahren behülflich sein kann. Offerten sub **E. W. 1** befördert die Expedition des «Roten Kreuzes» in Biel. [1

Schöne Makulatur in der Buchdruckerei dieses Blatte.

Dr. Dronkes
resorbierbares Roh-Katgut,
anerkannt bestes, altbewährtes Fabrikat. Nur allein echt zu beziehen durch (H5360Q)
E. Dronkes Katgut-Handlung,
152] **Köln a./Rh.,** Hohenstaufenring 32.

Druck und Expedition: Schüler & Cie., in Biel.